

Abend -



Zeitung.

Sieben und zwanzigster Jahrgang.

72.

Sonnabend, am 16. December 1843.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Die Eiche.

Diese Eiche, die mit breiter
 Schattendecke dich umfängt,
 Hat ein Wiedermann in weiter,
 Frommer Zeit hier eingesenkt.
 Niemand nennet seinen Namen,
 Längst vermodert ist die Hand,
 Die dem Boden gab den Samen
 Und den zarten Sproß umwand. —
 Mit behaglichen Gefühlen
 Siehst, ein später Enkel, du
 Deiner Kinder frohen Spielen
 Unterm Laubgewölbe zu.

Säume nicht, mit frommen Sorgen
 Zu bestellen deine Saat;
 In der Zeiten Schooß geborgen
 Keimt und reift die gute That.
 Frage nicht nach ihrem Lohne,
 Rechne nicht mit Ungebuld;
 Deines Baumes Riesenkrone
 Tilgt der Nachwelt deine Schuld.
 Wenn dein Name längst verloren,
 Uebst du erst dein schönstes Recht:
 Du beglückst ein nachgeboren
 Dankbar frohliches Geschlecht!

W. von Merkel.

Berlioz in Deutschland.

Von

W. J. S. E.

Als in der zweiten Hälfte des vorigen Jahres, wie auf Sturmesfittigen dahingetragen, die Kunde durch die Journale flog, Berlioz, der geistreiche und sarkastisch-musikalische Kritiker des Journal des Débats, beabsichtige eine Reise nach Deutschland, um seine Compositionen dort zu Gehör zu bringen und ihnen die Anerkennung zu verschaffen, deren er sie würdig hielt, die ihnen aber in Paris nur in sehr getheiltem Maße zu Theil geworden: da erregte jene Kunde das lebhafteste Interesse aller deutschen Künstler und Kunstfreunde. Sind wir Deutsche doch ein sehr bescheidenes, gutmüthiges Volk, das vor aller Anerkennung fremden Wesens und Wirkens, vor aller Gerechtigkeit gegen auswärtige Bestrebungen selten Zeit hat zu Anerkennung und Würdigung der eignen Talente; sind wir doch überdies ein höchst dankbares Volk, und man hatte es dem französischen Kritiker und Componisten nicht vergessen, daß er wesentlich dazu